

Inhalt

Vorbemerkung	5
<i>Erstes Kapitel: Literarische und theoretische Voraussetzungen</i>	
1. Zwei Entwicklungslinien in der Literatur bis 1945	11
2. Die Darstellung von Arbeitern in der westdeutschen Literatur bis 1959	16
3. Die Darstellung des befreiten Arbeiters in der Literatur der Deutschen Demokratischen Republik bis 1959	26
Eine neue ästhetische Konzeption	26
Der Auftakt: „Menschen an unserer Seite“	33
Entwicklungsprobleme des „Betriebs“romans	38
4. Neue Aufgaben. – Die Bitterfelder Konferenz (1959)	47
Der „menschliche Bezug“ der Arbeit und die Literatur	52
Arbeitergestalten und Perspektive	59
<i>Zweites Kapitel: Arbeiter(neben)gestalten in Entwicklungsromanen und Erzählungen</i>	
1. Arbeitergestalten im Entwicklungsroman	71
Historizität und Zeiterfahrung	73
Arbeitergestalten und die Alternative	86
2. Arbeitergestalten in Erzählungen	109
Die Verknüpfung zwischen Haupt- und Nebengestalten	112
Statische Leitbilder oder Gestalten auf dem Wege?	121
<i>Drittes Kapitel: Arbeitergestalten und die Konzeption des epischen Helden in der Literatur der beiden deutschen Staaten</i>	
1. Produktivität als Aufbauelement epischer Gestalten	135
Produktivität in der Literatur der Deutschen Demokratischen Republik	138
... und in der westdeutschen Literatur?	153
	255

2. Arbeitergestalten nach der Entscheidung	168
Zum Verhältnis von Subjektivität und sozialer Bindung	168
Probleme der Konfliktgestaltung	190
3. Der Spielraum der Arbeitergestalten	201
Arbeitergestalten als Führungskräfte der Gesellschaft. Die Sicht des Planers und Leiters	203
Extensive und intensive Erweiterung des Spielraums	216
Schlußbetrachtung	230
Anmerkungs- und Quellenverzeichnis	239
Namenverzeichnis	251